

1.10.09 - Probe 10

Sein eigener Tod sein?

Der Tod in mir

Begegnung mit meinem eigenen Tod

NÄHKÄSTCHEN IST KLEINES WELTTHEATER - HÖLLENTHEATER

NK - „aus dem Nähkästchen plaudern“

Mitte: Fluss, Charon - rechts: Welt der Lebenden - links: Welt der Toten -

Himmelsleiter – wie die Schubladen sich öffnen – sieht wie Treppen oder Leiter aus

Untere Schublade tiefer = Wasser, Fluss, See, Acheron

SCHERE – HAIFISCH

Hängende Gärtchen

Theater im Theater – parallel zum Spiel auf der Bühne bekommt NK ein Eigenleben

Im NK findet das ALLEGORISCHE SPIEL statt -

Ort des Geheimnisses - Versteck -

Mysterium

Das schrittweise Öffnen - Schritt für Schritt tiefer in eine Sache eindringen, bis du der Sache auf den Grund kommst.

VERDOPPELUNG der komischen Figur

Schneiderin hat drin Liebesbriefe versteckt - musste von jemand Abschied nehmen.

Wer hat sie geschrieben? Ihr Liebhaber, ihr Mann, der Tod

Der Tod verliebt sich in eine wirkliche Frau und will darum Mensch werden? (Meerjungfrau-Geschichte)

Gibt es umgekehrten Mythos von: Sterben und über den Fluss gefahren werden – geboren und ? über den Fluss ins Leben gefahren zu werden? Ergäbe Kreislauf. Kennen keinen.

Störche – Luft, Blumenkohl – Erde

NK: Pedale an Beinen vom Kästchen – geht alleine auf – geht nicht mehr auf

DMX - Steuerung übers Lichtpult für elektrisch ausgelöste Bewegungen - Digital Multiplex

Arretierungen – um die Schubladen in allen Stellungen zu fixieren

NK: Nur eine Seite offen und 2 Fadenspulen = HÖLLENHUND, ZERBERUS

Ist am Arbeiten – sieht erschreckt das Tier

Obere Klappen in andere Richtung: Maul! Doppelte Klappen, auf beide Seiten zu öffnen

Wird gebissen

Schneiderin sucht neue Fadenspule und findet längst vergessene Briefe

LUZIFER - Lichtbringer – Teufel

TRICK - NADEL verschlucken - Trick mit MAGNETEN.

Verschluckt Nadel und zieht sie eingefädelt wieder raus

(Nadel wird von verstecktem Magnet aufgehalten - Faden schon unter der Zunge)

Magnet ist mit Tuch gedeckt, um Klick zu vertuschen

Die **Redewendung** „Aus dem Nähkästchen plaudern“ bedeutet etwas verraten oder jemandem etwas zugänglich machen, das ihm ansonsten verborgen bliebe, also „Einblick in das Nähkästchen bieten“. Dieses Sprichwort stammt aus **Theodor Fontanes** Roman *Effi Briest*. Hier findet ein betrogener Ehemann die Briefe eines Liebhabers im Nähkästchen seiner Frau.

Aus dem Nähkästchen plaudern.

Herkunft des Sprichworts - Deutschland, Mittelalter

Bedeutung des Sprichworts: Man plaudert aus dem Nähkästchen, wenn man jemanden ein Geheimnis anvertraut. Dieses Sprichwort stammt aus dem Mittelalter als es für Männer noch ungewöhnlicher als heute war zu nähen. Deshalb versteckten Frauen damals gern ihre Geheimnisse, die sie vor ihren Männern hatte (zum Beispiel Liebesbriefe), in ihren Nähkästchen.

---

Rene Marik [www.renemarik.de](http://www.renemarik.de)